



S+Bild/Christian Ender

Gebetsanliegen des Papstes für Oktober 2024:

Wir beten, dass die Kirche weiterhin in jeder Hinsicht einen synodalen Lebensstil im Zeichen der Mitverantwortung unterstützt, der die Beteiligung, die Gemeinschaft und die gemeinsame Sendung von Priestern, Ordensleuten und Laien fördert.

Die Kirche ist eine Gemeinschaft, in der die Verantwortung bei allen liegt, obgleich es verschiedene Rollen in ihr gibt. Jede und jeder von uns – Priester, Ordensleute, Laien – ist durch die Taufe und die damit empfangene Berufung mitverantwortlich für die Kirche. Gerade deshalb bedarf es eines immer stärkeren Hinhörens aufeinander, weil sich die Kirche ohne die Teilnahme aller auf die Hierarchie reduziert. Denn wenn wir nicht zusammen auf die Anrufe des Geistes Gottes hören und alle miteinander die Verantwortung für die Sendung der Kirche übernehmen, reduzieren wir sie, wie der Papst sagt, auf eine NGO.

Die Vollversammlung der Synode in diesem Monat ist eine Einladung an alle, für dieses Anliegen besonders zu beten. Ihr Thema ist die Synodalität selbst, um damit zu unterstreichen, dass die Synoden mehr sind als nur eine der vielen Aktivitäten oder Strukturen der Kirche. Papst Franziskus betont, dass die Synodalität „der Weg ist, den Gott von der Kirche im dritten Jahrtausend erwartet“. Er lädt daher alle Glieder der Kirche ein, diesen Geist aufzugreifen und „als Lebensstil auf allen Ebenen“ zu leben.

Dadurch werden die Stimmen und Sichtweisen aller Glieder der Kirche gehört und mitbedacht, sodass dann auch die Entscheidungen den Bedürfnissen und Sorgen der ganzen Gemeinschaft Rechnung tragen. Das Ziel ist es, so eine lebendigere, aktive und partizipative Kirche zu schaffen, die ihre Sendung in der Welt in effektiverer Weise zu erfüllen vermag.